RWE

Pressemitteilung

Milliardeninvestitionen für die Versorgungssicherheit: RWE baut nach Auktionserfolg drei neue wasserstofffähige Kraftwerke in Deutschland

- **Gas- und Dampfkraftwerke (GuD) in Voerde, Werne und Weisweiler in Auktion der Bundesnetzagentur erfolgreich**
- **Zuschläge schaffen die Grundlage für Neubau flexibler gesicherter Kapazitäten**
- **Anlagen sollen gesicherte Leistung bereitstellen und Versorgungssicherheit stärken**

Essen, 3. November 2026

In der Ausschreibung für Langzeitkapazitäten nach dem Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätengesetz (StromVKG) hat RWE heute von der Bundesnetzagentur (BNetzA) Zuschläge für drei Kraftwerksprojekte mit einer Gesamtleistung von rd. 2.100 Megawatt (rMW*) erhalten. Alle drei Kraftwerksstandorte befinden sich in Nordrhein-Westfalen und werden damit insbesondere zur Stärkung der Versorgungssicherheit in einer der bedeutendsten Industrieregionen Deutschlands beitragen.

Markus Krebber, Vorstandsvorsitzender der RWE AG: „Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg. Mit wettbewerbsfähigen Angeboten haben wir uns in der Auktion durchgesetzt und können nun drei neue Kraftwerke bauen, die für die Versorgungssicherheit in Deutschland dringend gebraucht werden. Sie sichern die Stromversorgung, wenn Wind und Sonne nicht ausreichend Energie liefern. Gleichzeitig investieren wir in modernste, wasserstofffähige Kraftwerkstechnologie. Dass wir bereits in wenigen Wochen mit dem Bau der ersten Anlage beginnen wollen, zeigt: RWE steht bereit, in die Zukunft des Energiesystems und des Industriestandorts Deutschland zu investieren."

Die folgenden RWE-Projekte haben Zuschläge erhalten:

- wasserstofffähiges Gaskraftwerk in Voerde mit einer Kapazität von rd. 730 rMW*
- wasserstofffähiges Gaskraftwerk in Weisweiler mit einer Kapazität von rd. 700 rMW*
- wasserstofffähiges Gaskraftwerk in Werne mit einer Kapazität von rd. 700 rMW*

*(*rMW= reduzierte Megawatt; in der Ausschreibung wurden wie vom StromVKG vorgeschrieben nur 85 Prozent der installierten Leistung von Gaskraftwerken berücksichtigt)*

Die drei Kraftwerke gehören zu den von der BNetzA bezuschlagten Vorhaben, die ihre Leistung über 15 Jahre zu den niedrigsten Kosten bereitstellen können. Sie sollen Strom produzieren, wenn die Erzeugung aus Wind und Sonne über einen längeren Zeitraum nicht ausreicht, um die Nachfrage zu decken.

RWE Aktiengesellschaft | Konzernkommunikation & Energiepolitik | RWE Platz 1 | 45141 Essen
T +49 201 5179-5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse

Um die Projekte möglichst schnell realisieren zu können, hat RWE bereits frühzeitig die wesentlichen Voraussetzungen geschaffen: Das Unternehmen hat internationale Konsortien mit der Genehmigungsplanung beauftragt, Fertigungskapazitäten für Kernkomponenten gesichert und Genehmigungsverfahren angestoßen. Daher ist geplant, schon in wenigen Wochen mit dem Bau der ersten Anlage zu beginnen.

RWE verfügt über langjährige Erfahrung bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb flexibler Kraftwerke. Derzeit betreibt das Unternehmen in Deutschland Gaskraftwerke mit einer Leistung von rund 4.200 MW (4,2 GW). RWE plant, bis 2031 rund 9 Mrd. Euro in flexible Erzeugung, Batteriespeicher und Anlagen zur Wasserstofferzeugung zu investieren.

Bei Rückfragen:

Matthias Beigel
Head of Media Relations and
Internal Communications Germany
RWE AG
T +49 201 5179 5008
E matthias.beigel@rwe.com

RWE
RWE gestaltet die Energiewelt von morgen. Dafür investiert das Unternehmen Milliarden in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Batteriespeicher, flexible Erzeugungskapazitäten sowie über seine Beteiligung an Amprion in den Netzausbau in Deutschland. Ergänzt wird das Portfolio durch den globalen Energiehandel. Bereits heute zählt RWE zu den führenden Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit für RWE. Mit ihrem integrierten Portfolio und einer breiten Projektpipeline ist RWE hervorragend positioniert, um dem weltweit steigenden Strombedarf infolge von Elektrifizierung und künstlicher Intelligenz zu begegnen. Gleichzeitig leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zu einer sicheren, bezahlbaren und klimafreundlichen Energieversorgung. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad, steigt 2030 aus der Kohle aus und will bis 2040 klimaneutral sein – ganz im Sinne ihres Purpose: Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen
Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz
Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.